

Bericht über Massnahmen für Menschen mit Behinderungen in Adliswil

Juni 2026

Dieser Bericht ist in Einfacher Sprache verfasst.

Einfache Sprache ist eine gut verständliche Form der deutschen Sprache. Durch kurze, einfache Sätze und das Weglassen von Fachbegriffen werden Texte für viele Menschen verständlicher.¹

¹ [Einfache Sprache – Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben](#)

Inhaltsverzeichnis

1 Vorgeschichte	3
2 Massnahmen	3
2.1 Haus Brugg	3
2.2 Website für Menschen mit Sehbehinderung optimiert.....	4
2.3 Arbeitsgruppe Inklusion	4
2.4 Stadtbrief in Einfacher Sprache	4
2.5 Information und Aufklärung für Mitarbeitende.....	4
2.6 Offene Turnhalle als inklusiv gekennzeichnet	4

1 Vorgeschichte

Im Jahr 2023 hat die Stadt Adliswil geprüft, wie gut Menschen mit Behinderungen am öffentlichen Leben in Adliswil teilnehmen können. Diese Prüfung heisst «Inklusions-Check». Danach wurde ein Bericht geschrieben. Darin standen zwölf Empfehlungen. Sie sollen helfen, dass Menschen mit Behinderungen besser am öffentlichen Leben in Adliswil teilnehmen können. Das heisst Inklusion.

Ein Jahr später gab es zwei Workshops. Dort haben Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Mitarbeitende der Stadtverwaltung die Empfehlungen besprochen. Sie haben entschieden, was besonders wichtig ist. Und sie haben weitere Ideen hinzugefügt. Daraus entstand ein Plan mit 17 Massnahmen. Die Massnahmen gehören zu fünf verschiedenen Themenbereichen.

Im Jahr 2025 hat der Stadtrat die Strategie Inklusion beschlossen. Diese Strategie ist die Grundlage für die weitere Arbeit zur Inklusion in Adliswil. Dazu gehört ein Katalog von möglichen Massnahmen.

In der Strategie steht auch: Jedes Jahr soll ein Bericht zeigen, welche Massnahmen bereits umgesetzt wurden. Dieser Bericht erfüllt diese Aufgabe.

2 Massnahmen

Der Massnahmenkatalog enthält 17 Massnahmen. Die Massnahmen gehören zu fünf Bereichen:

- Information und Kommunikation
- Öffentliche Orte, Verkehr und Gebäude
- Freizeit, Kultur und Sport
- Arbeit
- Frühe Kindheit

In diesem Bericht stehen aber auch andere Massnahmen, die nicht Teil des Massnahmenkatalogs sind.

Der Bericht blickt auf die vergangene Arbeit zurück. Deshalb stehen keine Massnahmen im Bericht, die noch geplant werden. Die hier beschriebenen Massnahmen laufen bereits oder sind schon abgeschlossen.

2.1 Haus Brugg

Von Sommer 2025 bis März 2026 wurde das Haus Brugg vollständig erneuert.

Dabei wurden alle Räume und die Möbel der Bibliothek erneuert. Es gibt neu auch einen Lift und ein WC für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer.

Jetzt können Menschen mit Behinderungen alle Stockwerke ohne Hindernisse erreichen.

2.2 Website für Menschen mit Sehbehinderung optimiert

Ende März 2026 wurde die Website der Stadt Adliswil neugestaltet.

Die Website funktioniert jetzt besser auf Smartphones. Zusätzlich gibt es neu eine Version der Website für Menschen mit einer Sehbehinderung.

Dort ist die Schrift grösser. Auch die Farben sind besser sichtbar. Und die Website lässt sich einfacher mit der Tastatur bedienen.

Diese Website öffnet sich mit einem Klick auf das Menschen-Symbol oben rechts.

2.3 Arbeitsgruppe Inklusion

Im März 2026 hat der Stadtrat die Arbeitsgruppe Inklusion eingesetzt. Das bedeutet: Der Stadtrat hat entschieden, dass es neu eine Arbeitsgruppe Inklusion gibt. Der Stadtrat hat auch die Mitglieder aus der Stadtverwaltung und aus der Politik gewählt.

Im Mai 2026 hat die Ressortvorsteherin Soziales die externen Mitglieder ernannt.

Die Arbeitsgruppe beginnt im Juli 2026 mit ihrer Arbeit.

2.4 Stadtbrief in Einfacher Sprache

Im April 2026 ist der erste Stadtbrief in Einfacher Sprache erschienen. Man kann ihn mit einem QR-Code auf dem Papier-Stadtbrief öffnen. Er ist im Internet verfügbar unter adliswil.ch/einfache-sprache.

2.5 Information und Aufklärung für Mitarbeitende

Im April 2026 begann im Intranet eine Serie mit kurzen Beiträgen. Das Intranet ist eine Internetseite nur für Mitarbeitende. Dort finden die Mitarbeitenden wichtige Informationen und können diese nutzen.

Mit diesen Beiträgen sollen die Mitarbeitenden für das Thema sensibilisiert werden. Das bedeutet: Sie sollen mehr über das Leben von Menschen mit Behinderungen lernen und besser verstehen.

Die Beiträge handeln von den Lebenssituationen von Menschen mit Behinderungen und von weiteren Themen rund um das Leben mit einer Behinderung.

2.6 Offene Turnhalle als inklusiv gekennzeichnet

Im April 2026 wurde die Beschreibung des Angebots «Offene Turnhalle» ergänzt. Neu steht dort, dass das Angebot für Kinder mit und ohne Behinderungen offen ist.

Beim Standort Hofern (dort findet das Angebot das ganze Jahr statt) wurde eine Lösung gesucht, damit der Zugang auch für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer möglich ist.